Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hoftagebuch. 1835-1917
1900

(1.1.1900) Januar

Visual Library

Am Neujahrstag
1900.

Von der Kapelle des 1. Bad. Feld-Art.-Regts. Nr. 14 wurde den Höchsten Herrschaften ein Morgenständchen gebracht. Um 10 Uhr besuchten Ihre Kgl. Hoheiten den Gottesdienst in der Schlosskirche, wobei Hofvicar Dr. Frommel die Predigt hielt.

Um ½12 Uhr nahmen Höchstdieselben die Glückwünsche der Damen und Herren des gesammten Hofstaats entgegen und empfingen dann die Mitglieder des Staatsministeriums und den Präsidenten des Evangel. Oberkirchenraths Geh. Rath Dr. Wielandt. Hierauf folgte der Empfang des Kgl. Preuss. Gesandten v. Eisendecher und des Kais. Russ. Geschäftsträgers v. Eichler. Darnach wurden die Generale der Garnison und der Chef des Generalstabs des XIV. Armeekorps empfangen.

Zur Frühstückstafel erschienen: I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm und S. G. H. Prinz Max.

Um ½3 Uhr gratulirte S. G. H. Prinz Karl.

Die Grossh. Herrschaften besuchten Nachmittags die Mitglieder der Grossh. Familie und Abends die Festvorstellung im Grossh. Hoftheater „Freischütz", da für den Neujahrstag die Hoftrauer abgelegt war.

2. Nachmittags statteten Ihre Kgl. Hoheiten I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm einen Besuch ab.

I. K. H. die Grossherzogin empfing Lt. zur See Müller, Frau Nokk, Frau v. Bülow und Freifrau v. Adelsheim-Degenfeld.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3. Desgl. Geh. Rath I. Kl. Joos, die Geh. Räthe II. Kl. Freiherren v. Reck und v. Marschall, Kammerherrn und Hofjägermeister Merhart v. Bernegg, Ersten Staatsanwalt Mühling in Mannheim, Oberamtmann Dr. Klotz in Wiesloch, Oberförster Graf v. Wiser in Friedrichsthal, Stadtpfarrer Brommer in Bühl, Amtmann Dr. Kiefer hier, Medizinalrath Dr. Müller hier, Professor Stein in Villingen, kath. Hausgeistlichen Merta in Freiburg i. Br., die Volksschulhauptlehrer Beichel in Wehr, Henninger in Kälbertshausen und Schnorr, Fischer und Bielmann hier und Frl. Bachem.

4. Vormittags kam I. D. Prinzessin Amélie zu Fürstenberg mit Freiin v. Neveu aus Baden-Baden, nahm das Frühstück, an welchem ausserdem I. G. H. Fürstin zur Lippe und I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm Theil nahmen, mit den Höchsten Herrschaften und verfügte sich um ½ 6 Uhr wieder dorthin zurück.

I. K. H. die Grossherzogin empfing I. D. Gräfin zur Lippe-Biesterfeld, geb. Prinzessin zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg aus Wildbad.

5. Dsgl. Frau v. Savigny und Tochter und deren Bräutigam Frhrn. von Schönberg-Thammenhain, sowie den Fürstl. Leiningen'schen Domänenrath Dr. Schreiber.

S. K. H. der Erbgrossherzog wollte am 2. Januar Berlin verlassen, um nach Coblenz zurückzukehren, konnte aber diese Absicht nicht ausführen, da ärztlicher Rath Höchstdenselben nöthigte, einem plötzlich eingetretenen Erkältungsfieber ernstliche Pflege angedeihen zu lassen. Der Erbgrossherzog musste seither zu Bette bleiben, ist aber seit gestern wieder fieberfrei. Die heutigen Nachrichten lauten auch günstig, so dass der Generalarzt Dr. v. Leuthold das Verlassen des Bettes für einige Stunden gestatten konnte. I. K. H. die Erbgrossherzogin wollte sofort nach Berlin reisen, unterliess es aber auf dringenden Wunsch S. K. H. des Erbgrossherzogs, Höchstwelcher hofft, schon bald nach Coblenz reisen zu können.

6. Vormittags ½ 10 Uhr fuhr S. K. H. der Grossherzog, gefolgt von

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Flügeladjt. Generalmajor Frhr. v. Schönau, nach Mülhausen i. E., um dort der Feier des 50jährigen Jubiläums der Errichtung des 3. Bad. Drag.-Regts. Nr. 22 anzuwohnen. Mit demselben Zuge fuhren S. G. H. Prinz Karl und Graf Rhena, begleitet von Ordonnanzoffizier Rittmstr. v. Frisching, dorthin.

I. K. H. die Grossherzogin empfing Frau Eisenlohr.

7. Rückkehr S. K. H. des Grossherzogs von Mülhausen i. E. Nachts 12^{48} Uhr.

I. K. H. die Grossherzogin ertheilte Major Hopfe, Kommandeur der Unteroffiziersschule in Ettlingen, Major Kühne, Kommandeur des 2. Bad. Drag.-Regts. Nr. 21 in Bruchsal, mit Gem., Frau v. Stösser-Bomhard, Frau Bachelin, Frl. Braun und Frl. Bachem Audienz.

Abends nahmen die Gr. Herrschaften in der Kapelle des Ludwig-Wilhelm-Krankenheims an einer Andacht zum Gedächtniss des Todestages der hochseligen Kaiserin Augusta Theil, welche von Prälat a. D. D. Doll abgehalten wurde.

8. Beim Frühstück waren I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm und S. G. H. Prinz Max.

Von I. K. H. der Grossherzogin wurden Gräfin v. Sponeck mit Tochter aus Freiburg i. Br. und Frau Wielandt und Tochter empfangen.

Diner um $^1/_2$8 Uhr. Geladen und erschienen: Die Hofdamen Freiinnen v. Schönau und v. Adelsheim, Oberststallmeister Frhr. v. Holzing-Berstett, Oberstkammerherr Frhr. von Gemmingen, Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim u. Gem., Oberhofmarschall Graf v. Andlaw u. Gem., Oberschlosshptm. Offensandt v. Berckholtz, Oberschlosshptm. Frhr. v. Seldeneck, Flügeladjt. Generalmajor Frhr. v. Schönau, Hofjägermeister Merhart v. Bernegg, Gesandter v. Eisendecher u. Gem., Geschäftsträger v. Eichler u. Gem., Staatsminister Dr. Nokk, Minister v. Brauer u. Gem., Minister Eisenlohr u. Gem., Minister Dr. Buchenberger, Generalintendant Dr. Bürklin u. Gem., Prälat a. D. D. Doll, Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo, Präsident Dr. Nicolai, Geh. Kabinetsrath von Chelius, Oberhofprediger D. Helbing, Leg. Rath Dr. Seyb und Hofrath

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Dr. Dressler. Entschuldigt: Obersthofmeisterin Freifrau v. Holzing-Berstett, Frau Nokk, Frau Buchenberger und Oberschlosshptm. Frhr. v. Berckheim.

9. S. K. H. der Erbgrossherzog ist wieder soweit hergestellt, dass Höchstderselbe gestern Früh Sich wieder nach Coblenz zurückbegeben konnte.

Diner Abends ½ 8 Uhr. Geladen: Hofdame Freiin v. Schönau, Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, Flügeladjt. Generalmajor Frhr. v. Schönau, General d. Kav. v. Bülow u. Gem., Generallt. v. Brösigke u. Gem., Generallt. v. Oertzen, Generalarzt Dr. Strube, die Generalmajore Lölhöffel v. Löwensprung, v. Beck und Graf v. Klinckowström, Wirkl. Geh. Kriegsrath Kund, die Obersten Schmidt, Wolff, v. Sanden, v. Ferno, v. Sydow, Ober- und Corpsauditeur Justizrath Becker, die Oberstlts. v. Schickfus und Neudorff, v. Rantzau, v. Beck, v. Unger und Oberstlt. z. D. Frhr. Roeder v. Diersburg, Major Frhr. Roeder v. Diersburg, Major Schoenborn von Durlach, Major Hopfe von Ettlingen, sowie Generalmajor von der Lühe.

Von I. K. H. der Grossherzogin wurden im Laufe des Tages empfangen: Frau v. Chrismar und Töchter, Oberhofmeisterin Freifrau v. la Roche, Schwester Fleuchaus, Generalmajor von der Lühe und der von Sigmaringen nach Lüneburg versetzte Reg.-Präsident v. Oertzen und Gem.

10. Höchstdieselbe ertheilte folgenden Personen Audienz: Oberamtmann Frech in Rastatt, Kirchenrath Greiner in Mannheim, Obermedizinalrath Dr. Hauser hier, Bez.-Arzt Dr. Thomen in Weinheim, den evangel. Pfarrern Goos in Lichtenau und Bender in Eisingen, Finanzrath Rheinbold hier, Professor Schmidt hier, Amtmann Dr. Guth-Bender in Heidelberg, Professor Hilber in Offenburg, Kammermusiker Kündinger in Mannheim, Oberlehrer Röth von der deutschen Volksschule in Sofia, Geh. Hofrath Dr. Hecht und Musikdirektor Bopp aus Mannheim sowie Generalintendant Dr. Bürklin.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Gegen 6 Uhr verfügten Sich die Gr. Herrschaften, umgeben von Hofdame Freiin v. Adelsheim, Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim und Flügeladjt. Generalmajor Frhr. v. Schönau, zur Techn. Hochschule, um der in der Aula stattfindenden akademischen Feier der Jahrhundertwende anzuwohnen.

Die Nachrichten über das Befinden S. K. H. des Erbgrossherzogs lauten günstig und ist die Uebersiedelung von Berlin nach Coblenz schadlos vorübergegangen.

11. I. K. H. die Grossherzogin empfing Oberstaatsanwalt Frhrn. v. Dusch mit Gem. und Tochter, Freifrau v. Gemmingen-Edelsheim u. Tochter u. Lt. Frhrn. v. Rotberg u. Gem., geb. Freiin v. Edelsheim, Kammerherrn Frhrn. E. v. Boecklin aus Freiburg i. Br., Frau v. Eisendecher und Frau Kehrer von Heidelberg.

Hoftafel Abends ½8 Uhr. Geladen und erschienen: Hofdame Freiin v. Schönau, Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, Flügeladjt. Generalmajor Frhr. v. Schönau, die Geh. Räthe I. Kl. Dr. Wielandt und Joos, Staatsrath Eisenlohr, die Geh. Räthe II. Kl. Frhr. v. Reck, Glockner, Dr. Arnsperger, Dr. Schenkel, Zittel, Seubert, Dr. Battlehner, Engler, Sachs, Lewald, Engelhorn, Kammerherr Frhr. E. v. Boecklin, Kammerherr und Geh. Rath II. Kl. Frhr. v. Marschall, die Geh. Räthe II. Kl. Hess, Becker, Heil, Honsell, Geh. Hofrath und Professor Dr. Keller, Hofrath und Professor Brauer und Oberbürgermeister Schnetzler. Entschuldigt: Prälat D. Schmidt und Senatspräsident Frhr. v. Teuffel.

12. Beim Frühstück waren I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm u. S. G. H. Prinz Max.

Nach 3 Uhr traf S. H. Prinz Hermann von Sachsen-Weimar aus Stuttgart hier ein und ist gegen 5 Uhr nach Baden-Baden weiter gereist. Der Prinz wurde am Bahnhof von Oberschlosshptm. Offensandt von Berckholtz empfangen und zum Gr. Schlosse geleitet. Hierauf folgten Ihre Kgl. Hoheiten einer Einladung des Gesandten v. Eisendecher u. Gem. zu einem musikalischen Theeabend in kleinem Kreise.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

13. I. K. H. die Grossherzogin empfing die beiden letztgenannten, den Geistl. Lehrer Jester, Frl. v. Bunsen und Frl. Bachem.

14. Desgleichen Hptm. v. Hinkeldey u. Gem., Hptm. du Mesnil mit Gem., Generallt. z. D. Frhrn. L. v. Boecklin und Gem., Major Frhr. Roeder v. Diersburg mit Gem. und Tochter, Frau Ullmann, Professor Kratt und Herrn Scholl, die beiden letztgenannten von Durlach.

Bei der Mittagstafel erschienen: I. G. H. Fürstin zur Lippe, I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm mit S. G. H. dem Prinzen Max.

Abends folgten die Grossh. Herrschaften einer Einladung des Ministers v. Brauer u. Gem. zu einer musikalischen Gesellschaft in kleinem Kreise.

15. Nachts ½3 Uhr reiste I. K. H. die Grossherzogin mit Hofdame Freiin v. Schönau und Geh. Kabinetsrath v. Chelius zum Besuch der Erbgrossherzoglichen Herrschaften nach Coblenz und kehrte Abends ½11 Uhr wieder zurück.

16. Am Frühstück nahmen I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm und S. G. H. Prinz Max Theil.

I. K. H. die Grossherzogin empfing Frau Wachs, Frau Lölhöffel v. Löwensprung und Tochter, Oberstlt. v. Beck mit Gem. und Tochter und Frl. Bachem.

Nachmittags ½5 Uhr empfing S. K. H. der Grossherzog den K. u. K. Oesterr.-Ungar. ausserordentl. Gesandten und bevollm. Minister Grafen v. Clary u. Aldringen in feierlicher Audienz zur Entgegennahme seines Abberufungsschreibens. Der Gesandte wurde in einem Hofgalawagen zum Schloss abgeholt, von dem Oberstkammerherrn Frhrn. v. Gemmingen empfangen und bei Sr. Kgl. Hoheit eingeführt. Die Audienz erfolgte in Anwesenheit des Ministers v. Brauer und schloss mit der Vorstellung des neu ernannten K. u. K. Leg.-Sekretärs Szilássy v. Szilas. Der Gesandte wurde darnach von I. K. H. der Grossherzogin empfangen, bei Höchstwelcher sich auch seine Gemahlin zur Verabschiedung befand.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Abends fand zu Ehren des Gesandten eine Hoftafel statt, bei welcher aber Gräfin Clary wegen tiefer Familientrauer sich entschuldigt hatte. Geladen u. erschienen: Hofdame Freiin v. Adelsheim, Oberstkammerherr Frhr. v. Gemmingen, Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw u. Gem., Oberschlosshauptmann Offensandt v. Berckholtz, Flügeladjt. Generalmajor Frhr. v. Schönau und Gem., Staatsminister Dr. Nokk, Minister v. Brauer u. Gem., Generallt. z. D. L. Frhr. v. Boecklin u. Gem., Oberkammerherr Frhr. v. Friesen, Geh. Rath Frhr. v. Reck, Hofmarschall Frhr. v. Gemmingen u. Gem., Geh. Leg.-Rath Dr. Frhr. v. Babo, Geh. Rath Frhr. v. Marschall, Geh. Leg.-Rath Dr. Kühn, K. u. K. Leg.-Sekretär Szilássy v. Szilas, Direktor und Professor Schönleber und Direktor und Professor Götz. Entschuldigt: Freifrau v. Edelsheim, Freifrau v. Friesen, Freifrau v. Babo und Generalmajor Graf v. Klinckowström u. Gem.

17. I. K. H. die Grossherzogin ertheilte Direktor und Professor Götz, Bez.-Arzt a. D. Geh. Rath Dr. Fischer, den Verwaltungsgerichtsräthen Holtzmann und Müller hier, den Professoren Dill, Fehr und Schmid-Reutte von der Akademie der bildenden Künste, Reallehrer a. D. Peter, Architekt Schweickhardt, Oberamtmann Seldner und Gemeinderath Seltenreich in Donaueschingen, Oberstadtsekretär Mörder in Freiburg i. Br., Hauptlehrer Schuhmacher in Müllheim, Oberbürgermeister Habermehl in Pforzheim und Geh. Kommerzienrath Schneider Audienz.

In Vertretung der Grossh. Herrschaften hat Präsident Dr. Nicolai Nachmittags der Beisetzungsfeier für den verstorbenen Kammersänger Plank beigewohnt.

Um 3 Uhr war I. K. H. die Grossherzogin mit Hofdame Freiin v. Schönau auf dem Friedhofe bei dem Begräbniss der verstorbenen früheren Kammerfrau v. Waibl anwesend.

Um 6 Uhr nahmen die Grossh. Herrschaften an dem Abendgottesdienst in der Schlosskirche Theil, in welchem Stadtpfarrer Specht von Durlach

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

die Predigt hielt. Nach dem Gottesdienst empfingen Ihre Kgl. Hoheiten denselben und besuchten dann das Abonnementskonzert in der Festhalle.

18. Am heutigen Gedächtnisstag der Kaiserproklamirung zu Versailles sind S. K. H. dem Grossherzog wieder viele Zuschriften aus allen Theilen Deutschlands als Erinnerungszeichen zugekommen.

I. K. H. die Grossherzogin empfing Freifrau v. Göler-Gayling mit Töchtern, Frau v. Savigny mit Tochter, Freifrau v. Buol-Berenberg, Freifrau v. Rüdt-Porbeck, Frau v. Saucken, Frau v. Merhart-Gleichenstein und Frl. Nödel.

19. Desgl. Generallt. v. Brösigke.

Beim Dejeuner erschienen I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm und S. G. H. Prinz Max.

Nachmittags besuchten Ihre Kgl. Hoheiten Professor Dill an der Akademie der bildenden Künste in seinem Atelier.

20. Nachmittags fuhr I. K. H. die Grossherzogin, gefolgt von Freifrau v. Adelsheim und Geh. Kabinetsrath v. Chelius, nach Grötzingen, wohnte dort einer Prüfung der Kochschule des Frauenvereins an, besichtigte dann die Kleinkinderschule und nahm darauf den Thee bei Frau Fabrikant Fiessler. Auf dem Rückwege besuchte Höchstdieselbe Frau Koch in Durlach. Rückkehr nach 5 Uhr.

Um 7 Uhr empfingen die Höchsten Herrschaften gemeinsam den Kgl. Grossbrit. Geschäftsträger G. W. Buchanan und Gemahlin aus Darmstadt, welche später an der Abendtafel Theil nahmen. Zu derselben waren geladen und erschienen: Hofdame Freiin v. Adelsheim, Oberststallmeister Frhr. v. Holzing-Berstett, Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw u. Gem., Flügeladjt. Generalmajor Frhr. von Schönau, Gesandter v. Eisendecher u. Gem., Generallt. z. D. v. Prittwitz u. Gem., Minister v. Brauer u. Gem., Generallt. z. D. A. Frhr. von Boecklin, Geschäftsträger v. Eichler mit Gem., Generalmajor Graf v. Klinckowström u. Gem., Oberpostdirektor Geh. Oberpostrath Hess,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

die Geh. Räthe Dr. Wagner und Dr. Wendt, Geh. Oberreg.-Rath Rasina, sowie die Professoren Keller und Thoma an der Akademie der bildenden Künste. Entschuldigt: Freifrau v. Boecklin-Rau, General d. Kav. z. D. Frhr. v. Gemmingen und Geh. Kabinetsrath v. Chelius.

21. Vormittags gegen 10 Uhr verfügten Sich Ihre Kgl. Hoheiten, begleitet von Hofdame Freiin v. Schönau, Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim und Flügeladjt. Generalmajor Frhr. v. Schönau, nach dem Artilleriekasernement in Gottesaue und nahmen dort an der kirchlichen Feier Theil, welche zu Ehren des 50jährigen Jubiläums des 1. Bad. Feld-Art.-Regts. Nr. 14 in der Reitbahn stattfand. Auch I. G. H. Fürstin zur Lippe, Ihre Kais. H. Prinzessin Wilhelm, sowie I. I. G. G. H. H. die Prinzen Max und Karl waren anwesend. Nachdem die Parade des Regiments und viele Vorstellungen von Damen und Herren stattgefunden hatten, kehrten die Grossh. Herrschaften gegen 12 Uhr in das Schloss zurück.

Vor 1 Uhr begab Sich S. K. H. der Grossherzog mit Flügeladjutant Generalmajor Frhr. v. Schönau zur Festhalle und betheiligte Sich an dem grossen Festessen des Regiments. S. Kgl. Hoheit sprach dort mit den meisten der eingeladenen Veteranen und verweilte unter ihnen bis gegen 4 Uhr. An dem um 6 Uhr im Offizierskasino des Regiments in Gottesaue stattfindenden Offiziers-Festessen nahm S. Kgl. Hoheit gleichfalls Theil und verblieb daselbst bis nach 10 Uhr.

22. I. K. H. die Grossherzogin empfing Freifrau v. Friesen, die Frauen v. Müller und v. Mohl, Major v. Chelius, Militärattaché bei der deutschen Botschaft in Rom, mit Gem., Generallt. v. Brösigke und Präsident Dr. Nicolai.

Höchstdieselbe reiste Nachmittags gegen 2 Uhr, umgeben von Hofdame Freiin v. Adelsheim und Geh. Kabinetsrath v. Chelius, nach Heidelberg. Die Grossherzogin traf dort mit I. Kais. H. der Grossfürstin Constantin Wwe. von Russland zusammen, begleitete I. Kais. Hoheit bis nach Mühlacker und kehrte von dort um 5½ Uhr hierher zurück, während die Grossfürstin nach Stuttgart weiterreiste.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

23. I. K. H. die Grossherzogin ertheilte Generaloberarzt Dr. Kern Audienz.

I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm und S. G. H. Prinz Max waren beim Frühstück.

Nachmittags besuchten die Gr. Herrschaften den Professor Schönleber und dann den Professor Keller in ihren Wohnungen, sowie die Malerin Stromayer, nachdem Höchstdieselben vor einigen Tagen dem Galeriedirektor Professor Thoma in seinem Atelier einen Besuch gemacht hatten.

Abends 7 Uhr war I. K. H. die Grossherzogin in Begleitung von Hofdame Freiin v. Schönau und Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim in dem Konzert, welches der Violinvirtuose Pablo de Sarasate mit Frau Berthe Marx-Goldschmidt im Museumssaal gaben.

24. I. K. H. die Grossherzogin empfing Geh. Reg.-Rath Nebe in Pforzheim, Bezirks- und Kreisoberhebearzt Dr. Steffan in Donaueschingen, Professor Dr. Hettner an der Universität Heidelberg, 2 Industrielehrerinnen mit 43 Schülerinnen, Hofdiakonus Fischer und Frl. Bachem.

Abends nahmen Ihre Kgl. Hoheiten an dem Gottesdienst in der Schlosskirche Theil, bei welchem Pfarrer Doerflinger von Ispringen die Predigt hielt. Nach dem Gottesdienst empfingen Höchstdieselben den Pfarrer in Privataudienz.

25. Zu der Mittagstafel erschien I. G. H. Fürstin zur Lippe.

Die Absicht der Gr. Herrschaften, zum Geburtstag Sr. M. des Kaisers nach Berlin zu reisen, ist durch die schwere Erkrankung I. H. der Herzogin von Schleswig-Holstein-Augustenburg verhindert worden. Ihre Kgl. Hoheiten hatten beabsichtigt, auf dem Weg nach Berlin auch S. K. H. dem Grossherzog von Sachsen einen Besuch in Weimar abzustatten und am 24. in Berlin einzutreffen. Zu Höchstihrem grossen Bedauern können Ihre Kgl. Hoheiten Ihre treuen Geburtstagswünsche nicht persönlich darbringen und müssen nun auf diese Freude verzichten.

26. Am Dejeuner nahmen I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm und S. G. H. Prinz Max Theil.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wegen Ablebens I. H. der Herzogin Adelheid zu Schleswig-Holstein-Augustenburg, geb. Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg, legt der Grossh. Hof die Trauer auf 14 Tage bis zum 9. Februar an und zwar vom 26. Januar — mit Ausschluss des 27. Januar — bis 2. Februar nach der 3., vom 3. Februar bis zum 9. Februar einschliesslich nach der 4. Stufe der Trauerordnung.

Abends besuchten die Grossh. Herrschaften das Gastspiel der Frau Agnes Sorma im „Hüttenbesitzer“ im Grossh. Hoftheater. Sodann kehrten Höchstdieselben zu dem um 9 Uhr stattfindenden grossen Zapfenstreich in das Grossh. Schloss zurück.

27. Allerhöchstes Geburtsfest S. M. des Kaisers Wilhelm II.

In der Frühe Morgens leiteten Festgeläute und Abgabe von 101 Kanonenschüssen durch die Feuerwehr die Feier ein. Um $^1/_2$ 8 Uhr war Tagwache und um 8 Uhr fand Choralmusik vom Thurme der evangelischen Stadtkirche herab statt. Um 10 Uhr war Festgottesdienst in den Kirchen der Stadt, unmittelbar daran anschliessend Vormittags 11 Uhr Parade der Garnison zu Fuss auf dem Schlossplatze mit Abgabe von 101 Salutschüssen. Nachmittags 1 Uhr: Bürger-Festessen im Hotel Germania. Nachmittags 3 Uhr: Festessen im Museum. Abends 7 Uhr: Festvorstellung im Grossh. Hoftheater mit der Oper „Die Zauberflöte“.

Ihre Kgl. Hoheiten begaben Sich Vormittags, gefolgt von Hofdame Freiin v. Adelsheim, Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim und Major von Pannewitz, in die evangel. Stadtkirche und wohnten daselbst dem Hauptgottesdienst zu Ehren des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs an. Mit den Höchsten Herrschaften erschienen in der Hoftribüne Prinzessin Wilhelm, Prinz Max, Prinz Karl und Fürstin Sophie zur Lippe. Nach dem Gottesdienst versammelten Sich sämmtliche Höchsten Herrschaften im Grossh. Schlosse. S. K. H. der Grossherzog begab Sich sodann mit den Prinzen Max und Karl auf den äusseren Schlossplatz, wo die gesammte Garnison zur Parade aufgestellt war. Es erfolgte der

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Vorbeimarsch der Truppen und sodann Paroleausgabe vor versammeltem Offizierscorps.

Im Grossh. Schlosse waren um I. K. H. die Grossherzogin die fürstlichen Damen, die Damen und Herren des Hofstaats, die Gemahlinnen der Generale, der Kgl. Preuss. Gesandte v. Eisendecher, der Kaiserl. Russ. Geschäftsträger v. Eichler u. Gem. und Minister v. Brauer mit Gem. versammelt und besichtigten an den Fenstern die Parade.

Abends besuchten die Grossh. Herrschaften die Festvorstellung im Grossh. Hoftheater, welche durch die Kaiserhymne eingeleitet wurde. Es wurde die „Zauberflöte“ gegeben.

28. I. K. H. die Grossherzogin empfing Major v. Pannewitz mit Gem., Frau Jolly mit Frau Geh. Reg.-Rath Jolly Wwe., geb. Nicolai, Gräfin Adelmann u. Tochter von Sigmaringen, Frau Nokk und Schlossinspektor Hambrecht u. Tochter.

Die Höchsten Herrschaften frühstückten bei I. G. H. Fürstin zur Lippe und waren zur Abendtafel bei I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm.

29. Ihre Kgl. Hoheiten besuchten Abends das Gastspiel der Frau Agnes Sorma in „Cyprienne“ im Grossh. Hoftheater.

30. An der Mittagstafel nahmen I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm und S. G. H. Prinz Max Theil.

I. K. H. die Grossherzogin ertheilte Oberstlt. a. D. Frhrn. von Bodman Audienz.

Thee bei I. K. H. der Grossherzogin um 5 Uhr. Geladen und erschienen: Die Hofdamen Freiinnen v. Schönau und v. Adelsheim, Freifrau Du Jarrys v. Laroche mit Tochter, Frau v. Grolmann, Frau Götz, Freifrau v. Wächter-Spittler, Frau von der Esch, Frau Tenner und Tochter, Frau Ullmann, Frau v. Stösser-Bomhard, Freifrau v. Adelsheim und Freiin Elise v. Adelsheim, Freifrau von Seldeneck-Brand, Frau v. Clossmann, Freifrau v. Lilier, Freifrau v. Türckheim-Türckheim, Freifrau v. Schilling van der Hoeven,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Freifrau v. Schilling-Göler, Freiin v. Dusch und Frl. v. Renz. Entschuldigt: Die Frauen v. Brauer-Dill, Nüsslin mit Tochter, von Regenauer, v. Renz, Freifrau v. Bodman-Reiff, die Freiinnen von Neubronn und v. Fischer, Gräfin Enzenberg und Frl. Dill.

Abends besuchten die Höchsten Herrschaften in Begleitung von Hofdame Freiin v. Adelsheim und Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim das Lutherfestspiel im Saale der Eintracht.

31. S. G. H. Prinz Max ist nach München gereist und von da nach kurzem Aufenthalt nach Wien, wo Höchstderselbe einige Zeit zu verweilen gedenkt. Hierauf wird der Prinz seine Reise nach dem Süden fortsetzen.

I. K. H. die Grossherzogin ertheilte Geh. Hofrath Dr. Schell hier, Geh. Kirchenrath und Professor Dr. Hausrath an der Universität Heidelberg, Geh. Reg.-Rath Frhrn. v. Krafft-Ebing in Lahr, dem Direktor des Landesgefängnisses Reg.-Rath Dr. v. Engelberg in Mannheim, Landgerichtsrath Dr. Landauer daselbst, Bürgermeister Dr. Blankenhorn in Müllheim, Bez.-Arzt Dr. Schleid in Wiesloch, kath. Pfarrer Rudmann in Hinterzarten, Oberförster Mühlhäusser in Schopfheim, Cigarrenfabrikant Mayer und Weingrosshändler Stockheim in Mannheim, den Fabrikanten Dr. Risler in Freiburg i. Br. und Siedle in Furtwangen, Polizeiinspektor Argast, Professor Weishaupt an der Akademie der bildenden Künste, Registrator Kull und prakt. Arzt Dr. Alberti vom Krankenheim hier Audienz.

Um 6 Uhr Abends wohnten Ihre Kgl. Hoheiten dem Gottesdienst in der Schlosskirche an, in welchem Pfarrer Henning von Reilingen die Predigt hielt. Nach dem Gottesdienst wurde Pfarrer Henning von dem Grossherzog und der Grossherzogin empfangen.

Später waren die Höchsten Herrschaften bei der Gastvorstellung von Frau Agnes Sorma „Versunkene Glocke“ im Grossh. Hoftheater.